

Ein Anwohner regt an, dass man sich die Verkehrsverhältnisse an der J.-D.-Lauenstein-Straße ansehen müsse. Aufgrund der dort ansässigen Firmen fahren auf dieser Strecke vermehrt LKW, die jedoch Schwierigkeiten haben diese zu erreichen, da die Straße zu eng sei und es vermehrt zu Unfällen komme. Die Straße müsse nach seiner Ansicht verbreitert werden, um dem Verkehrsaufkommen auch gerecht werden zu können. Ausschussvorsitzender Ähler merkt an, diese Anregung in die künftigen Beratungen aufzunehmen.

Ein weiterer Anwohner fragt an, wann mit dem Ausbau der Straße Hebelermeer gerechnet werden kann, oder ob man die Bürger nur „hinhalten“ möchte. Hierzu merkt der Betreiber der Firma Sunstar an, dass man aufgrund des schlechten Zustandes der Straße darüber nachdenke, mit dem Bus nur noch bis zur Kirche in Hebelermeer zu fahren, da ansonsten die Busse große Beschädigungen davon tragen könnten. Bürgermeisterin Lübbers merkt an, dass man gewillt sei die Straße auszubauen, jedoch sei aufgrund der Bodenbeschaffenheit abzusehen, dass die Kosten hierfür immens hoch sein werden. Die Gemeinde bemühe sich weiter intensiv, für den Ausbau eine Förderung zu erhalten, denn ohne diese seien die Kosten für die Gemeinde und Anwohner (Anliegerbeiträge) nicht tragbar.